

# Einfach und effektiv – zeitgemässe Prophylaxe im Update

„Professionelle Anwendung der Piezon® und AIR-FLOW® Technologien“, so das Thema der Prophylaxe Master Class am 24. November 2011 in Olten.  
Dr. med. dent. Bendicht Scheidegger nahm teil und berichtet.



An einem Kurs der Curaden Academy präsentierte Corinne Friderich, EMS Dental Coach und Dipl. Dentalhygienikerin HF, in einem Workshop das Behandlungsspektrum mit Ultraschall und Air-Flow®. Die kleine Gruppe von maximal zwölf Teilnehmern bot eine ideale Lernatmosphäre für den Einsatz der modernsten Prophylaxegeräte.

Zum Auftakt stellte die Prophylaxeexpertin den Aufbau einer typischen Prophylaxesitzung vor. Um diese umfassend und effektiv zu gestalten, zeigte sie anhand eines Schemas den Zeitumfang, der für die ein-

lings lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Angenehmes, ermüdungsfreies Arbeiten
- Subgingivaler Zugang ohne Gewebetrauma
- Geringer Zahnschmelzverlust
- Biofilm wird eliminiert
- Schleifen der Instrumente entfällt.

## Das Handstück und weitere Instrumente

Keramische Discs im Inneren des Handstückes erzeugen die Schwingungen, auf deren Basis die Reinigung mit Ultraschall vonstatten geht.

tenspitze. Wenn das Wasser auf die vibrierende Spitze trifft, entstehen Blasen, die die Zellwände zerreißen. Das ist der Kavitationseffekt und so wird der Biofilm in den Taschen zerstört. Dabei ist auf eine intakte Instrumentenspitze zu achten, denn bereits 2 mm Materialverlust (abgenutzte Instrumente) ergeben 50 % Leistungsverlust.

## Das richtige Pulver finden

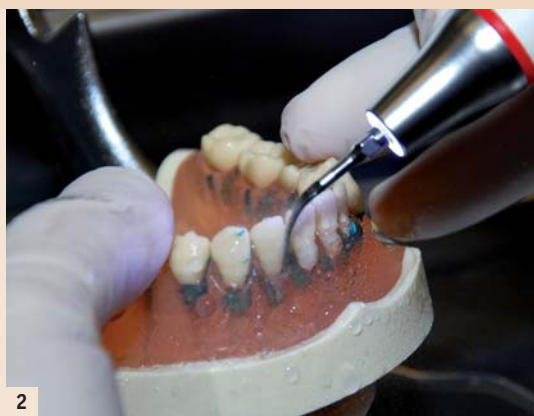
Air-Flow® bietet die perfekte Reinigung und Politur aller Zahnoberflächen auch an schwer zugänglichen Stellen, wie z.B. Brackets,

und ist bei festsitzenden kieferorthopädischen Apparaturen das Mittel der Wahl.

3. Air-Flow® Pulver Perio: Zur Prophylaxe im Sulkusbereich sowie subgingival kann dieses Pulver angewendet werden. Angewendet mit 20 % weniger Druck als bei den beiden zuvor genannten, kann dieses Glycinpulver mit einer Korngrösse von 25 µm auch auf Implantatoberflächen bedenkenlos angewendet werden. Zur Erreichbarkeit bis 10 mm tiefer Taschen bietet EMS besondere Perio-Düsen aus Kunststoff an, womit eine punk-

## Kontraindikationen

Als Kontraindikationen für Air-Flow® werden Patienten mit Asthma oder Bronchitis angegeben. Die Behandlung mit Ultraschall an Patienten mit einem Herzschrittmacher oder Defibrillator ist grundsätzlich eine Kontraindikation der Hersteller. Jedoch gibt es inzwischen Kardiologen und Allgemeinärzte, die bei den Implantationen nach dem Jahre 2001 keine Bedenken sehen und somit auch die Behandlung mit der Piezon® Technologie befürworten. Nur können dies die Hersteller bis zum jetzigen Zeitpunkt nicht bestätigen.



1 Corinne Friderich (r.) zeigt den korrekten Anlegewinkel zum Zahn. – 2 Entfernen von Konkrementen mit dem LED Ultraschall-Instrument. – 3 Das Air-Flow Handy in neuen Farben. – 4 Air-Flow Master im Übungseinsatz.

zelnen Behandlungsschritte eingeplant werden sollte. Das heisst:

- 10' Anamnese, Diagnose, Indizes
- 25' Zahnstein- und Konkremententfernung
- 10' Politur aller glatten Oberflächen
- 5' Desinfektion und Fluoridierung
- 10' Motivation, Instruktion (Recall)

Anschliessend stellte sie einen Vergleich zwischen Ultraschallscaling gegenüber Scaling mit Küretten an. Die Vorteile des Ultraschallscaling

Daher sollte ein Fallenlassen von Handstücken unter allen Umständen vermieden werden.

EMS Piezon® kennt für die Zahnreinigung und Parodontalbehandlung drei verschiedene gerade Instrumente unterschiedlicher Länge und Dicke, zwei gebogene Instrumente für die Approximalräume sowie zwei Instrumente für die Furkationen. Damit können auch schwierig zugängliche Stellen perfekt von Zahnstein befreit werden. Ein spezielles Instrument für die Anwendung an Implantaten rundet das Angebot ab.

Mit 32'000 Schwingungen pro Sekunde bewegt sich eine Instrumen-

Zahnfehlstellungen und Approximalräumen.

EMS bietet dafür drei verschiedene Pulver an:

1. Air-Flow® Pulver Classic: ein Natriumbicarbonat mit einer Korngrösse von 65 µm ist das effiziente Mittel gegen Beläge und Verfärbungen auf dem Zahnschmelz. Eine anschliessende Politur mit Air-Flow® Soft- oder Perio-Pulver ist danach erforderlich.
2. Air-Flow® Pulver Soft: auf Glycinbasis mit Korngrösse 65 µm dient zur regelmässigen Prophylaxe und im Recall. Es wirkt besonders sanft

genaue Wirkung subgingival erzielt werden kann. Air-Flow® Perio Pulver eignet sich besonders für die Schlusspolitur, da weniger auf die Sprühhichtung geachtet werden muss als bei den beiden anderen Pulvern.

Die beiden Glycinpulver „Air-Flow® Soft“ und „Perio“ sind wasserlöslich, bilden keine Rückstände und hinterlassen eine perfekt glatte Oberfläche, was eine hohe Patientenzufriedenheit zur Folge hat. Nach der Prophylaxesitzung sollte eine Stunde mit der Einnahme verfärbender Lebensmittel gewartet werden.

## Von der Theorie zur Praxis

Im zweiten Teil konnten die Kursteilnehmer die verschiedenen Geräte der Firma EMS ausprobieren. Die korrekte Position sowie der Anstellwinkel zum Zahn ist sowohl für Piezon®- als auch bei den Air-Flow®-Geräten entscheidend.

Der miniMaster® LED ist das einfache Ultraschallgerät, der Piezon® Master 700 hat zwei LED Lichthandstücke für zwei verschiedene Instrumente (und Wasser- bzw. Chlorhexidinfaschen). Der Air-Flow Master® verfügt über zwei Air-Flow®- und zwei Perio-Flow®-Handstücke. Als Two-in-One-Gerät gilt der Air-Flow Master Piezon®, der sowohl ein Ultraschall-, ein Air-Flow®-Handstück und ein Perio-Flow®-Handstück in einem Gerät enthält. Hier muss jedoch für eine subgingivale Anwendung die Pulverkammer sowie das Handstück jeweils gewechselt werden.

Der Nachmittag in Olten hat gezeigt, dass sich mühsames Entfernen von Konkrementen und Politur an schwer zugänglichen Stellen mit modernster Technologie in eine effiziente und anregende Arbeit verwandeln lässt – mit hoher Akzeptanz und Zufriedenheit der Patienten.

## Prophylaxe und Profit im Handumdrehen

Wenn Prophylaxe, eine angenehme Behandlung und ein gewinnendes Lächeln ein und dasselbe sind, dann ist das ein ganz besonderer Erfolg



Die AIR-FLOW®-Methode führt einerseits durch Entfernen von Verfärbungen zu ästhetisch schönen, weissen Zähnen, d. h. es erzeugt eine kosmetische Wirkung, die dem Zahnarzt eine Fülle von Möglichkeiten der Patientenpflege eröffnet, andererseits spielt sie eine bedeutende Rolle bei der Prophylaxe, da Zahnbelag als Risikofaktor für die Zahngesundheit gilt und sogar Auswirkungen auf den gesamten Körper haben kann. Klinische Studien, sowohl zu supra- als auch subgingivalen Anwendungen, liefern

den Nachweis, dass die Behandlung mit AIR-FLOW® hervorragende Ergebnisse in Bezug auf Effizienz und Sicherheit erzielt. Ausserdem wird das subgingivale AIR-FLOW® von Patienten als weitaus angenehmer empfunden – und weist dabei die gleiche Effizienz und Sicherheit auf wie andere (piezokeramische) Methoden.

Laut einer aktuellen Umfrage haben schmerz- und stressfreie Behandlungen eine positive Wirkung auf die Zahl der Patienten, die sich zu weiteren Behandlungen anmelden. Seminare

an der Swiss Dental Academy oder bei EMS verhelfen dazu, Patienten (und potenzielle Patienten) auf diese attraktiven Behandlungsmethoden aufmerksam zu machen und dadurch mehr Gewinn für die Praxis zu generieren.



**E.M.S.**  
Electro Medical Systems  
1260 Nyon  
Tel.: 022 994 47 00  
welcome@ems-ch.com  
www.ems-dent.com

Gewinnendes Lächeln und wirtschaftlicher Gewinn mit AIR-FLOW®.

## Curaden Academy

6011 Kriens  
Tel.: 041 319 45 88  
www.curaden-academy.ch

## E.M.S. Electro Medical Systems S.A.

1260 Nyon  
Tel.: 022 994 47 00  
welcome@ems-ch.com  
www.ems-dent.com